



Die conlogis – VAMAC beschäftigt sich in einem ihrer Schwerpunkte mit der Optimierung von intralogistischen Prozessen.

Es hat sich aus der Erfahrung vieler erfolgreich verantworteter und durchgeführter Projekte gezeigt, dass gerade in den intralogistischen Prozessen in einem Unternehmen erhebliche Potenziale zur Einsparung verborgen sind. Dieses liegt zumeist an über die Jahre gewachsenen Prozessstrukturen sowie in größerem Unternehmensumfeld zumeist an zusätzlich etablierten Suboptima in Teilprozessen der gesamten Struktur.

Die gehobenen Potenziale in den intralogistischen Prozessen und Prozeduren sind zudem zumeist „Net Cash Positionen“, die direkt in den einschlägigen Reporting Kanälen sicht- und nutzbar werden.

Für conlogis – VAMAC bestehen keine Ressentiments hinsichtlich der Branchenzugehörigkeit der Unternehmen, da die intralogistischen Prozeduren und Prozesse in vielen Branchen nach vergleichbaren Prinzipien funktionieren.

Die conlogis – VAMAC geht in einem geschlossenen Kreislauf, bestehend aus „Analyse ⇔ Optimierung ⇔ Konzipierung ⇔ Realisierung“ vor. Der Kreislauf schließt sich durch die Prüfroutinen in der Realisierungsphase, die die Zielerreichung bei der Umsetzung und teilweise danach verifizieren.

Die Analysephase schafft die Grundlagen und Voraussetzungen für ein gemeinsames Verständnis der Prozesse und Prozeduren entlang der intralogistischen Kette sowie eine gemeinsam erarbeitete präzise formulierte Aufgabenstellung. Des Weiteren ist die Aufgabe dieser Phase das Detektieren und Bewerten von Schwach- und Fehlstellen sowie von potenziellen Redundanzen in den Prozessstrukturen.

In der Optimierungsphase im Projekt werden auf Basis der Analyseergebnisse die gefundenen Problemstellen im Prozess mit geeigneten Maßnahmen beseitigt sowie eventuell mögliche weitere wirtschaftlich vertretbare Verbesserungspotenziale aufgezeigt und bewertet.

Aus der Konzipierungsphase resultiert ein gemeinsames Verständnis über das „WIE“ sollen die in der Optimierung gefundenen Maßnahmen in die Realisierung umgesetzt werden. Ein Lastenheft sowie geeignete Layouts, Maßnahmen- und Zeitpläne sind die wesentlichen Ergebnisse dieser Phase.

In der Realisierungsphase übernimmt conlogis – VAMAC die Gesamtverantwortung, und die Kunden brauchen sich um nichts weiter kümmern. Alternativ wird der verantwortliche Projektleiter des Kunden bei der Umsetzung auf Basis des Lastenheftes mit den Erfahrungen und Expertisen aus Markt und Projektmanagement von conlogis – VAMAC zielführend unterstützt.

Auch besteht die Option, dass der Kunde auf der Grundlage des erarbeiteten Lastenheftes die Realisierung vollständig in Eigenregie durchführt und die conlogis – VAMAC bei jeweiligem Bedarf in der Umsetzungsphase auf Basis Tagessatz als Sparringspartner nutzt.